



Liebe Hundeklasse, liebe Kunstpioniere, liebe Schulgemeinschaft,

was haben wir aus dem letzten so besonderen Jahr mitgenommen?

Nichts ist vorhersehbar. Es ist gut flexibel zu sein und sich auf die jeweiligen neuen Bedingungen einzulassen.

Das haben wir gemeinsam immer wieder versucht und es ist uns meistens wunderbar gelungen. 😊

Die Kunstpioniere vom Alsterredder starteten nach den Sommerferien mit verschiedenen Übungen zum Forschen im künstlerischen Bereich.

Nach den Herbstferien durften wir die Ausstellung „Erste Dinge“ im MARKK besuchen. Si-Ying Fung, die uns begleitende Künstlerin, nahm uns in Empfang und führte uns durch die Räume des Museums. Die Kinder entdeckten Miniatur-Türme, geheimnisvolle Waffen aus Tierzähnen verziert mit aufwendigen Mustern, Landschaftsmodelle dekoriert mit Edelsteinen, wertvolle Teppiche, wundersame Figuren mit vielen Armen, Schiffsmodelle, Federschmuck jeglicher Art, Schatzkisten und vieles mehr. Unmittelbar nach dem Ausstellungsbesuch starteten wir mit der Arbeit für unsere „ersten Dinge“.

Es wurde gezeichnet, überlegt, ausprobiert, gesprochen, experimentiert, gebaut, genäht, geklebt, verworfen, neu begonnen, weitergearbeitet, ganz einfach auf vielfältige Weise **gelernt**.

Jede, jeder arbeitete konzentriert mit viel Engagement an seinem/ihrer eigenen Projekt, verfolgte sein/ihr Ziel und wurde immer wieder von den umliegenden Arbeiten, den Gesprächen, dem Austausch inspiriert und motiviert. Einige Arbeiten konnten wir leider nicht mehr fertigstellen, da der erneute Lockdown uns daran hinderte.

Der Höhepunkt der Arbeit bei den **Kunstpionieren** ist die **Blitzausstellung** (live vor Ort im Museum, geplant für Freitag, den 22. Januar 2021) die es unter den derzeitigen Bedingungen leider nicht geben konnte.

Manches lässt sich verschieben, aber leider gehörte unsere Ausstellung mit der Fachschule für Sozialpädagogik nicht dazu, da die Museen längerfristig geschlossen waren und nach wie vor sind und die „großen SchülerInnen“ mit dem Halbjahreswechsel Ende Januar 2021 nicht ihre Lerngruppen wechselten.

Um allen beteiligten SchülerInnen Einblicke in die unterschiedlichen Arbeitsweisen zu geben, erstellten wir zwei Padlets.

Diese Padlets konnten eine Blitzausstellung mit dieser besonderen Atmosphäre, dem Lampenfieber, den vielen Besuchern, den „wichtigen Reden“ und dem Austausch vor Ort in keinerlei Weise ersetzen, aber sie konnten zeigen, wie kreativ die SchülerInnen waren, immer noch sind und wie toll alle gearbeitet haben. Hier zwei Kommentare:

Tolle eigene Ideen habt ihr angefertigt. Ich bin beeindruckt. Sehr gerne hätte ich mir Eure Arbeit live angeschaut. Aber zumindest konnten wir uns durch das Padlet austauschen.
Viele Grüße von Andrea aus der Fachschule

Das ist ein sehr tolles Padlet.

Es sind schöne Erinnerungen was wir alle zusammen gemacht haben. Es wäre aber trotzdem schöner, wenn wir es in echt gesehen hätten. 😞

Marie, Klasse 3a

Die entstandenen **Kunstwerke** sind das **Herzstück** der Arbeit und die kann man nun auf den folgenden Fotos sehen.

Viel Spaß bei diesem kleinen, besonderen Museumsgang!

Katharina Feldmann